

- 9) **Quaestionum metaphysicarum** libri quinque auditorum Facultatis Theologicae Oenipontanae usui adcommodati auctore Maximiliano Limbourg S. J. S. Theol. Doctore et in Universitate Oenipontana Professore P. O. Oeniponte sumptibus et typis Feliciani Rauch. 1893. 356 S. Preis fl. 1.50 = M. 3.—.

Vorliegendes Lehrbuch ist, nach neuerem Ausdrücke, eine ausführliche Ontologie, in welcher mit großer Deutlichkeit und ohne allzugroße Weit- schweifigkeit die entsprechenden Fragen behandelt werden, mit steter Rücksicht- nahme auf die Irrthümer, namentlich der modernen Philosophie, weldy letzteren Umstand wir eben als einen besondern Vorzug hervorheben möchten. Der geehrte Herr Verfasser hat damit ein Lehrbuch geschaffen, das gewiß viel Gutes wirken wird bei der vielfach herrschenden philosophischen Principien- losigkeit. Durchwegs werden freilich nicht Alle ihm beistimmen, wie z. B. hinsichtlich der Frage um den Unterschied zwischen essentia und existentia. Es liegt uns gerade die dreibändige Philosophie des P. Michael de Maria S. J., Rom 1893 vor, der mit derselben Entschiedenheit für die alte thomistische Ansicht eintritt. Druck und Ausstattung des Werkes ist vorzüglich und nur einige Druckfehler ohne Bedeutung S. 13, 20, 22 konnten wir entdecken.

Graz.

Dr. Peter Wacherl.

- 10) **Tommaso D' Aquino** e la civiltà europea. Versione dal Tedesco di Luigi Manzoni. Tipografia editrice Cegli Accattoncelli. 46 p. Preis Lire 1.— = fl. —.60.

Professor Moiss Manzoni in Agram hat Hettingers Schrift: „Der heilige Thomas von Aquin und die europäische Civilisation“ ins Italienische übersetzt. Unsere Leser kennen den Wert der Schriften Hettingers, unseres langjährigen, treuen Mitarbeiters und stimmen darum gewiß mit uns überein, wenn wir dem Herrn Uebersetzer den besten Dank und die aufrichtigste Gratulation zu seinem Unternehmen aussprechen. Wenn die Schriften irgend eines Deutschen es verdienen, in dem klangvollen Idiom Italiens zu erscheinen, so sind es die des unvergeßlichen Hettinger, der die Vorzüge beider Nationen in sich vereinigte. Omne tulit punctum qui miscuit utile dulci; das trifft bei Hettinger zu. Möge Herr Manzoni noch andere Werke übersetzen.

Linz.

Professor Dr. M. Hiptmair.

- 11) **Der Karmeliter Paulus Heliae**, Vorkämpfer der katho- lischen Kirche gegen die sogenannte Reformation in Dänemark von P. Ludwig Schmitt S. J., Freiburg. Herder. Preis M. 2.30 = fl. 1.43.

Einem Jeden, der sich mit der Geschichte der Einführung des Luther- thumes in die nordischen Lande beschäftigt, fällt eine Gestalt auf, in der sich die Verteidigung des Katholicismus gleichsam verkörpert. Es ist der Provinzial der dänisch-normwegischen Karmeliter, Paulus Heliae. Freund und Feind anerkennen seine Bedeutung und ehren ihn als einen großen Mann. Nicht allein räumt jede Kirchengeschichte seinem Namen einen hervorragenden Platz ein, sondern sein Wirken hat auch mehr als einem wert geschienen, in speciellen Werken behandelt zu werden. So haben wir eine vollständige Bearbeitung seines Lebens und seiner Schriften aus dem Jahre 1741 von dem lutherischen Kaplan von Förslev und Eneslöv, Chr. Olivarius, der allerdings hart und ungerecht gegen Paulus Heliae auftritt. Gerechter ist